

Liberales Dinner



Die FDP-MdBs Erwin Lotter (l.) und Miriam Gruß mit Minister Wolfgang Heubisch.



Auch die Zukunft war früher besser“, zitiert FDP-Wissenschafts- und Kunstminister **Wolfgang Heubisch** den Komiker **Karl Valentin**, um dann von einer besseren Zukunft zu reden. Die soll es vor allem geben, wenn die Liberalen künftig in Berlin mitregieren dürfen. Beim Fundraising-Dinner zugunsten der FDP im Kissinger Ristorante L’Arena gab es nicht nur ein köstliches Menü (u.a. Tagliatelle mit Krebsfleisch, Dorade auf Gemüsebeet und Schoko-Chili-Eis), sondern auch Politik aus erster Hand garniert mit Wahlkampf-Argumenten.

Wie Heubisch sagt, stehe

eine Richtungswahl an in schwierigen Zeiten. Weil die FDP aber keine Schönwetterpartei ist, laufe sie den Herausforderungen auch nicht davon, sondern will, wie in Bayern auch im Bund, Verantwortung übernehmen. Steuerreformen auch mit dem Ziel, hier Vereinfachungen zu erzielen, wie auch eine Stärkung von Wissenschaft und Forschung hat sich Heubisch (er ist eigentlich Zahnarzt) u.a. auf die Fahnen geschrieben.

Gastgeber waren neben der Arnold Consult AG die bayerische FDP-Generalsekretärin **Miriam Gruß** und ihr Bundestagskollege **Erwin Lotter**.